



Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates Heiligenwald der Gemeinde Schiffweiler

Sitzungsdatum: Dienstag, den 08.12.2020
Sitzungsnummer: OR Hlw/009/2020
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr
Ort: Bürgerhaus Heiligenwald, Karlstraße 35, 66578 Schiffweiler

Anwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Klaus Gorny
Herr Markus Haag
Frau Karin Jung
Herr Walter Puhl
Herr Hans-Jürgen Schmauch
Herr Volker Zorn

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Ute Beck
Frau Julia Dörr
Herr Michael Moch
Frau Katja Schwarz

Schriftführerin

Frau Ute Moro

Gäste

Firma Saarbrücker Zeitung

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Nicole Zägel

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung, zu der form- und fristgerecht eingeladen wurde, begrüßt die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Seitens der Mitglieder gab es keine Einwände gegen die Tagesordnung, so dass über nachfolgende Punkte zu beraten war:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Annahme der Niederschrift im öffentlichen Sitzungsteil Nr. OR/Hlw/008/2020 vom 22.09.2020
3. Antrag SPD-Fraktion "Änderung Fußgängerüberweg Am Sachsenkreuz Bergmännchen als Ampelmännchen"
4. Antrag CDU-Fraktion "Aufstellen einer Laterne Fußweg zw. Pestalozzistraße und Am Sachsenkreuz"
5. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

zu 1 **Einwohnerfragestunde**

Es gab keine Wortmeldungen.

zu 2 **Annahme der Niederschrift im öffentlichen Sitzungsteil Nr. OR/Hlw/008/2020 vom 22.09.2020**

Beschluss:

Einstimmig genehmigte der Ortsrat die Sitzungsniederschrift Nr. OR/Hlw/008/2020 vom 22.09.2020 im öffentlichen Sitzungsteil. Einwände wurden nicht erhoben.

zu 3 **Antrag SPD-Fraktion "Änderung Fußgängerüberweg Am Sachsenkreuz Bergmännchen als Ampelmännchen"**

Die SPD-Fraktion im Ortsrat Heiligenwald hat den Antrag gestellt, die Fußgängerampel der Anlage Am Sachsenkreuz anlog wie in Schiffweiler mit Bergmännchen als Ampelmännchen zu versehen.

Mitglied Schmauch begründet den Antrag der SPD damit, dass Heiligenwald dem Bergbau stark verbunden sei und auf eine alte Tradition zurückblicken könne. In Schiffweiler sei diese Änderung schon durchgeführt worden.

Frau Moro von der Gemeindeverwaltung informierte darüber, dass hierfür zunächst die Genehmigung des Landesamtes für Straßenwesen und der Straßenverkehrsbehörde erforderlich sei. Dann müsse noch ein entsprechender Antrag beim zuständigen Ministerium in Saarbrücken eingereicht sowie die erforderliche Lizenz beantragt werden.

Ortsvorsteher Gorny bedauerte, dass die Änderung der Ampelanlagen nicht flächendeckend in der Großgemeinde Schiffweiler erfolgte. Er hätte sich gewünscht, dass die anderen Ortsteile mit aufgegriffen worden wären, als man in Schiffweiler die Anlage änderte. Wäre es seine Idee gewesen, hätte er die anderen Ortsvorsteher mit involviert und eine gemeinsame Aktion daraus gemacht.

Beschluss:

Einstimmig beschloss der Ortsrat, der Verwaltung die Ausstattung der Ampelanlage am Sachsenkreuz mit Bergmännchen als Ampelmännchen sowie die Bereitstellung der entsprechenden Mittel und Beantragung der erforderlichen Genehmigungen zu empfehlen.

zu 4 **Antrag CDU-Fraktion "Aufstellen einer Laterne Fußweg zw. Pestalozzistraße und Am Sachsenkreuz"**

Die CDU-Fraktion im Ortsrat Heiligenwald hat den Antrag zum Aufstellen einer Laterne auf dem Fußweg zwischen Pestalozzistraße und Am Sachsenkreuz gestellt.

Mitglied Beck begründete den Antrag damit, dass Anlieger auf die Situation dort aufmerksam gemacht hätten. Die von ihr vorgelegten Fotoaufnahmen seien selbsterklärend. Der Weg werde sowohl von Schulkindern als auch anderen Personen genutzt. Insbesondere von der

Bushaltestelle aus. Dort sei es aber in der jetzigen Jahreszeit stockdunkel, da es auf dem gesamten Weg keine Beleuchtung gibt. Das Aufstellen einer Laterne sei zwingend notwendig.

Ortsvorsteher Gorny erklärte hierzu, dass es noch mehr solcher Bereiche gebe, in denen die Beleuchtung nicht ausreichend sei. Er hoffe, dass sich dies nach der vollständigen Umstellung auf LED-Leuchten verbessere.

Beschluss:

Einstimmig beschloss der Ortsrat, der Verwaltung die Aufstellung einer Laterne auf dem Fußweg zwischen Pestalozzistraße und Am Sachsenkreuz zu empfehlen.

Mitglied Beck bat darum, den Ortsrat bis zur nächsten Sitzung darüber zu informieren, ob diese Maßnahme umgesetzt wird.

zu 5 Anfragen und Mitteilungen

Ortsvorsteher Gorny informierte über eine Sitzung des Zweckverbandes Naherholungsgebiet Itzenplitz. In dieser Sitzung ging es auch um den Bereich Tafelbrunnen. Er erinnerte an eine Begehung mit Frau Klaumann von der Verwaltung vor 2 Jahren. Damals hatte der Ortsrat einige Vorstellungen bzw. Wünsche zur Umgestaltung der Anlage geäußert. Das Dach der Hütte ist mittlerweile so marode, dass sie abgerissen werden muss. Stattdessen komme dort nun eine Sitzgruppe für 6 Personen hin. Damit man könne man leben.

Der Ortsrat hatte sich damals auch dafür ausgesprochen, dass die Feuerstelle dort entfernt wird. Diese Feuerstelle war bisher nicht legitimiert; wurde aber trotzdem – da vorhanden – von Jugendlichen genutzt. Ute Beck und er sehen eine Gefahr in dieser Feuerstelle, wenn sie offiziell freigegeben wird, und haben sich daher in der Sitzung dafür ausgesprochen, die Feuerstelle zu entfernen. Der Zweckverband hat sich jedoch mit einer knappen Mehrheit für eine Beibehaltung der Feuerstelle und somit eine Legitimierung ausgesprochen. Er bedauere, dass sich einige Mandatsträger in der Sitzung des Zweckverbandes der Stimme enthalten haben. Als Mandatsträger müsse man sich für oder gegen etwas aussprechen. Aber die Enthaltung sei nun mal ein Abstimmungsinstrument.

Aufgrund der Corona Bestimmungen werde die geplante Sitzung des Festausschusses Bergmannstage am 12. Januar nicht stattfinden, so der Ortsvorsteher. Vielleicht könne man im Frühjahr je nach Situation eine Sitzung machen.

Bezüglich des Spiegels Rußhütterstraße habe er mit dem Ordnungsamt, Herrn Müller, telefoniert. Dieser habe ihm versprochen, erklärte der Ortsvorsteher, schriftlich etwas zu formulieren für den Ortsrat. Leider habe er nichts erhalten.

Mitglied Beck erklärte, dass der Anlieger Rußhütterstraße, von dem die Initiative ausgehe, sie über eine Begehung mit dem Ordnungsamt informiert habe. Man bemühe sich derzeit darum, eine Lösung zu finden.

Weiterhin informierte der Ortsvorsteher über ein Gespräch mit der Bauleitung des Schwes-terverbandes bezüglich der Maßnahme am Turnplatz. Diese habe ihm erklärt, dass die Baumaßnahme voll im Plan liege. Ende April/Mai soll das Gebäude seiner Bestimmung übergeben werden. Er habe sich den Komplex angesehen. Er sehe sehr gut aus und tolle Wohnungen wurden integriert. Er werde sich um einen Besichtigungstermin Ende März bemühen.

Mitglied Beck fragte nach dem Stand „Arbeitsgruppe Friedhof“. Bisher habe es noch keine Sitzung gegeben. Im Moment brauche man damit auch nicht zu beginnen. Aber im Februar sehe sie schon die Möglichkeit, mit einem kleinen Personenkreis an frischer Luft auf dem Friedhof unter Einhaltung der Abstandsregelungen eine Begehung durchzuführen.

Frau Schmid von der Friedhofsverwaltung wollte die Arbeitsgruppe zu einer Sitzung einladen, was allerdings bisher nicht erfolgte, so der Ortsvorsteher. Er werde sich wieder mit ihr in Verbindung setzen.

Mitglied Schmauch sprach die Problematik Spiegel Ecke Karlstraße/Einmündung Itzenplitzstraße an. Vor Jahren hatte der Ortsrat darum gebeten, einen Fußgängerüberweg zu installieren, der jedoch von der zuständigen Behörde abgelehnt worden war. Stattdessen habe man dort zwei Spiegel montiert, die in beide Fahrrichtungen einsehbar sein sollen. Wenn es jedoch neblig oder gefroren ist, sieht man dort gar nichts. Es sei abzusehen, dass bald etwas passieren könne. Bevor dies der Fall ist, bat er darum, zwei beheizbare Spiegel anzubringen. Er sehe kein Problem darin, die Spiegel an die Stromversorgung anzuschließen.

Klaus Gorny
Vorsitzender

Ute Moro
Protokollführerin